

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 42/0092/WP17
Federführende Dienststelle: Volkshochschule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	23.03.2018
		Verfasser:	
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule vom 14.12.2017			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
19.04.2018	Betriebsausschuss Theater und VHS	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 14.12.2017.

Erläuterungen:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule vom 14.12.2017.

Anlage/n:

Öffentlicher Teil der Sitzung

Niederschrift
der Sitzung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule

Sitzungstermin: Donnerstag, 14.12.2017
Sitzungsbeginn: 17.00 Uhr
Sitzungsende: 18.45 Uhr
Ort, Raum: Peterstr. 21-25, 52062 Aachen, Forum VHS Aachen

Schriftführer

Herr Michael Geber, E 42

An- und Abwesende inkl. Verwaltung laut Liste

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule, Herr Bruynswyck, begrüßt die Gäste sowie die Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

zu Ö 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.10.2017 (öffentlicher Teil)

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule genehmigt einstimmig ohne Änderungen die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule vom 19.10.2017 (öffentlicher Teil).

zu Ö 3 Zwischenbericht zum 30.09.2017 der Volkshochschule Aachen

Zu den vorgelegten Erläuterungen und Anlagen des Zwischenberichtes der Volkshochschule Aachen zum 30.09.2017 besteht seitens des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule kein weiterer Klärungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Gem. § 7 (5 u. 12) der Satzung für die Volkshochschule Aachen nimmt der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule den Zwischenbericht zum 30.09.2017 zur Kenntnis.

zu Ö 4 Reorganisation der Volkshochschule Aachen

Frau Dr. Blüggel erläutert anhand einer Präsentation die im Jahr 2014 bestehende und die für das Jahr 2020 geplante Organisationsstruktur der Volkshochschule wie sie im Betriebsausschuss im Dezember 2014 vorgestellt wurden. Sie stellt dem die zum 15.12.2017

in Kraft tretende Organisationsstruktur gegenüber und erklärt, dass der vor drei Jahren in Auftrag gegebene Reorganisationsprozess sozialverträglich durchgeführt worden und nunmehr abgeschlossen ist.

Der Jahresabschluss 2016 sowie der aktuelle Zwischenbericht zeigen eindeutig, dass der abgeschlossene Reorganisationsprozess eine förderliche Struktur aufweist und bereits Wirkung zeigt.

Durch die Mitglieder des Betriebsausschusses wird das erfolgreiche Ergebnis des Reorganisationsprozesses gelobt. Der Betriebsausschuss dankt ausdrücklich für die großen Anstrengungen im laufenden Prozess sowie für das zukunftsfähige Fundament der Volkshochschule. Frau Dr. Blüggel gibt den Dank und das Lob an alle Mitarbeitenden der Volkshochschule weiter.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt einstimmig, eine Evaluation der Reorganisation der Volkshochschule in der Sitzung des Betriebsausschusses vom 11.12.2018 darlegen zu lassen.

zu Ö 5 Wege gegen das Vergessen – Anbringung einer Gedenktafel am Justizzentrum

Herr Dr. Dux berichtet, dass es nunmehr nach langen Diskussionen möglich ist, eine Gedenktafel des Programms „Wege gegen das Vergessen“ am Justizzentrum am Adalbertsteinweg anzubringen.

Der Text für die Gedenktafel wurde gemeinsam mit dem Justizzentrum erarbeitet. Die Tafel befindet sich derzeit in Produktion und kann nach noch zu erfolgenden Rücksprachen mit dem Gebäudeeigentümer Liegenschaftsbetrieb NRW voraussichtlich im Quartal I 2018 montiert werden.

Es erfolgt eine Diskussion, an der sich Frau Reuß, Herr Pilgram und Herr Fischer beteiligen.

Frau Reuß erinnert an die langen und schwierigen Diskussionen mit dem Justizzentrum.

Herr Dr. Dux teilt auf Anfrage von Herrn Pilgram und Herrn Fischer mit, dass acht Tafeln noch nicht angebracht sind und die Texte hierfür bereits geplant werden. Auch bei der Anbringung der verbleibenden Gedenktafeln gestalten sich die Verhandlungen sowohl hinsichtlich einvernehmlicher Texte als auch der Standorte schwierig. Die vorgesehenen Orte befinden sich im Wald, im Grenzgebiet oder an privaten Grundstücken und Häusern. Insbesondere an Häusern gibt es verschiedene Hemmnisse, wie bau- und denkmalschutzrechtliche Bestimmungen, zu berücksichtigen. Auch stellt sich für Hauseigentümer die Frage, inwieweit das Vorhandensein von entsprechenden Gedenktafeln an ihren Objekten Auswirkungen auf evtl. Verkaufsverhandlungen haben könnte. Das Anbringen der restlichen Gedenktafeln kann somit zeitlich noch andauern.

Herr Fischer bittet aufgrund einer Information, wonach die Besucherzahlen von Veranstaltungen des Programmes „Wege gegen das Vergessen“ rückläufig sind, um größere Einbeziehung der jüngeren Generation. Er regt an, dass man didaktisches

Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler erstellt. Dies gilt seiner Ansicht nach ebenfalls für das Programm „Stolpersteine“.

Frau Dr. Blüggel weist darauf hin, dass die Aufgabe der Volkshochschule als Erwachsenenbildungsstätte nicht im Erstellen von Unterrichtsmaterialien für Schülerinnen und Schüler besteht. Sie regt eine Kooperation mit Schulen zur Erarbeitung von didaktischem Unterrichtsmaterial für Schülerinnen und Schüler an, damit die jüngere Generation in die Programme „Wege gegen das Vergessen“ und „Stolpersteine“ intensiver einbezogen werden kann. Herr Fischer stimmt dem zu.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

zu Ö 6 Veranstaltungsprogramm 1/2018 der Volkshochschule Aachen

Frau Dr. Blüggel führt in das Semesterthema 1/2018 „In Bewegung“ ein.

Das Veranstaltungsprogramm der Bereiche wird anschließend von den jeweiligen Programmbereichsleitungen Frau Höllermann, Herrn Storbeck, und Herrn Dr. Dux in Vertretung für Herrn Dr. Thönnissen anhand einer Präsentation vorgestellt.

Darüber hinaus führt Frau Dr. Stemmler den Imagefilm „Schulabschluss am College der VHS Aachen nachholen - wir nehmen Dich so, wie Du bist“ vor.

Die Präsentation wird in ALLRIS zur Verfügung gestellt.

Für den Imagefilm des College ist ein eigener You Tube-Kanal eingerichtet worden.

https://www.youtube.com/watch?v=hyGd_N_gSqE

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt gemäß § 7 Abs. 5 der Satzung der Volkshochschule Aachen das Veranstaltungsprogramm zur Kenntnis.

zu Ö 7 Mitteilungen

1. Die Verwaltungsleiterin der Volkshochschule, Frau Tyla, stellt die Kennzahlen der Volkshochschule für das Wirtschaftsjahr 2018 vor und verteilt den Produktplan E42 für den städtischen Haushaltsplan. Dieser wurde so mit der Kämmerei abgestimmt. Der Produktplan wird ab dem Wirtschaftsjahr 2019 als fester Bestandteil und Anlage des Wirtschaftsplanes der Volkshochschule aufgenommen.
2. Aufgrund der Sanierung des Einhard-Gymnasiums beansprucht das Gymnasium selbst in naher Zukunft das auf dem Schulgelände befindliche sogenannte „Haus am See“, in welchem die Volkshochschule Unterrichts- und Büroräume nutzt. Es ist somit erforderlich, andere Räume für die Volkshochschule zur Verfügung zu stellen. Angedacht sind eine vorübergehende Nutzung von Räumlichkeiten der ehemaligen Hauptschule Franzstraße im Jahr 2018 und später eine Nutzung von Teilen des Verwaltungsgebäudes Blücherplatz.
Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt, zeitnah für eine angemessene und

vor allem dauerhafte Unterkunft für diesen Bereich der Volkshochschule Sorge zu tragen.

3. Frau Schwier teilt mit, dass es eine Begehung des Bushof-Areals gegeben hat, in deren Nachgang alle Nutzer (das Gebäudemanagement für die Stadt, AC Immobilien, ASEAG und APAG) sich auf Maßnahmen zur Verbesserung der Örtlichkeiten verständigt haben, die zeitnah im ersten Quartal des Jahres 2018 durchgeführt werden sollen.
4. Der Vorsitzende, Herr Bruynswyck, weist darauf hin, dass hinsichtlich der zukünftigen Finanzausstattung des Stadttheaters und der Musikdirektion am 10.01.2018 eine Sondersitzung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule stattfinden soll.